



Das Madrasah-Wanderretreat in den österreichischen Alpen

Programmwurf

(Änderungen vorbehalten)



Allgemeiner Überblick¹

Programmvorschlag 1	Programmvorschlag 2
Altaussersee Umrundung	Ramsau Panoramaweg Ost
<i>Krimmler Wasserfälle (Wanderung bis ins Krimmler Achental)</i>	<i>Spaziergang an den Wasserfällen (ohne Achental)</i>
<i>Dachstein Südwand Gondelfahrt</i>	<i>Reiteralp zum Spiegelsee</i>
<i>Touristische Orte</i>	<i>Schwarzensee</i>
<i>Bergseeweg - von der Ursprungalm zum Duisitzkarsee</i>	<i>Von der Ursprungalm zu den Giglachseen oder Schwarzensee</i>
<i>"Wildes Wasser" - Silberkarklamm</i>	

¹ Detaillierte Informationen zu den einzelnen Programmpunkten folgen auf den nächsten Seiten.

Wanderung rund um den Altausseeer See

Ein herrlich angelegter Rundwanderweg führt direkt am Ufer um den See. Ausgangspunkt für die Seerunde ist einer der öffentlichen Parkplätze im Zentrum von Altaussee. Wir parken direkt beim Gemeindeamt und starten dort im Uhrzeigersinn unsere Wanderung um den Altausseeer See. Wir folgen den Wegmarkierungen Richtung Kirche und wandern entlang einer Uferstraße an einigen Hotels und Villen vorbei. Bald mündet die breite Forststraße in einen schmalen Seerundweg, der direkt unter den Felswänden des Loser in östlicher Richtung zur Seewiese führt. Dabei genießt man herrliche Ausblicke auf das schneebedeckte Dachsteinmassiv und den markanten Sarstein.²

<http://www.outtour.at/wandern-rund-um-den-altausseeer-see/>



² Die Kurztexte sind aus Touristeninfos kopiert und dementsprechend formuliert ©

Alternative: Ramsau Panoramaweg Ost:

Schöner, sonniger und fast eben verlaufender Panoramaweg. Vom Veranstaltungszentrum zunächst zur evangelischen Kirche, am Friedhof vorbei zur Pension Ischi und rechts zum Bauernhof Mayerhofer. Kurz vor dem Bauernhof zweigt rechts die Panorama Allee ab. Ein kinderwagengerechter Wiesenweg mit schönen alten Ahornbäumen, Bänken und herrlich freiem Blick in die Schladminger Tauern. Ab dem Biohotel Ramsauhof kurz auf der Straße abwärts und links weiter zur Gruberstube und weiter bis zur Pension Alpenhof. Ab der Pension Alpenhof führt der Rundweg ein paar Meter an der Straße rechts hinunter, dann links an einigen Häusern vorbei leicht (teilweise Wurzelsteig) bergab bis zum Angererhof. Am Haus Steinacker die Straße queren und geradeaus zum Hofrat Gruber Weg (am Fuße des Sattelbergs) gehen. Rechts abzweigen, am Bächlein entlang bis nach Ramsau Kulm, bei der katholischen Kirche die Straße queren und nach der Skistube Steiner beginnt links der Philosophenweg. Breit, schattig, schöne Ausblicke gewährend und mit einigen Bänken, führt dieser Spazierweg am Bach entlang bis zum Veranstaltungszentrum Ramsau - Anschluss Tannenweg.

[Panoramaweg Ost | Touren in Schladming-Dachstein](#)



Krimmler Wasserfälle

Die besonders eindrucksvolle Lage am Talausgang, die großen Wassermassen und die außergewöhnliche Fallhöhe von 380 m über drei Stufen machen die Krimmler Wasserfälle zu einem beeindruckenden Naturschauspiel. Sie sind zudem die fünfthöchsten Wasserfälle der Welt.

<https://www.wasserfaelle-krimml.at/>



Wanderung Richtung Tauernhaus

Von Krimml ausgehend folgt man der Beschilderung zum Wasserfall. Hier geht es über den, in Serpentinaen angelegten, Wasserfallweg hinauf bis zum Eingang ins Krimmler Achenal. Von den verschiedenen Aussichtskanzeln hat man immer wieder einen atemberaubenden Blick auf die tosenden Wassermassen. Zwischen der mittleren und der obersten Fallstufe wird der Weg etwas flacher. Hier kreuzt man auch kurz den Fahrweg, der in das Krimmler Achenal führt. Nun geht es über die oberste Wasserfallstufe hinauf. Man hat immer wieder einen tollen Blick auf den Wasserfall und an der "staubigen Reib" kann man den Sprühregen sogar hautnah spüren. Im Bereich des "Oberhafens" führen der Wanderweg und der Fahrweg zusammen. Ab hier wandert man auf diesem in das Krimmler Achenal - eines der schönsten Hochtäler des Nationalparks. Auf dem Weg kommt man an einigen urigen Almen vorbei, die auch zur Einkehr einladen. Auf einer Höhe von 1.631 m erreicht man das geschichtsträchtige Krimmler Tauernhaus, wo man unter anderem die älteste Gaststube des Oberpinzgaus vorfindet.



Dachstein-Gletscher (Gondelfahrt)

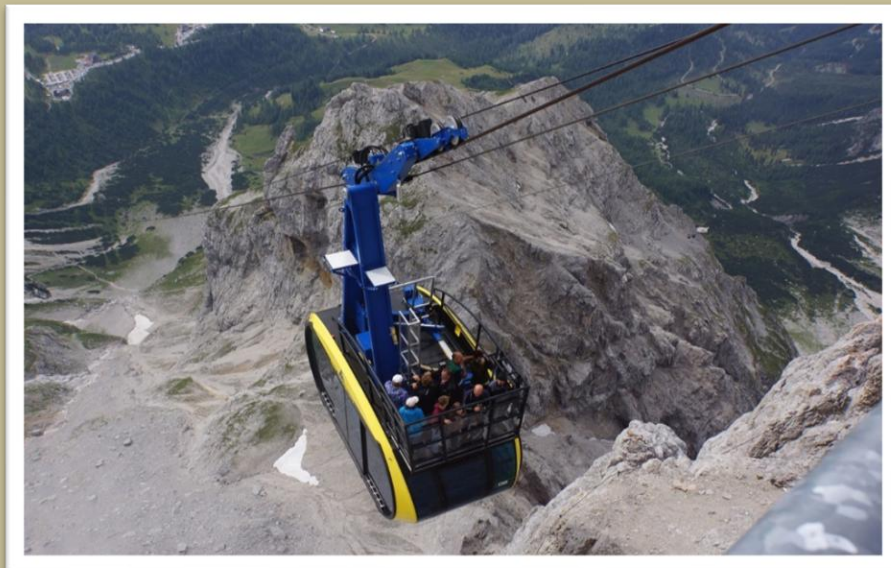
Erlebe die spannende Dachstein-Gletscherwelt & Berghighlights der besonderen Art hautnah!

Auf 2.700 Metern besticht der höchste Berg der Steiermark mit einer sagenhaften Naturkulisse und einem Panorama mit weiter Sicht über die Berggipfel Österreichs bis nach Tschechien und Slowenien.

Attraktionen wie die Dachstein Hängebrücke, der Sky Walk, der Eispalast oder die Treppe ins Nichts machen dein unvergessliches Bergerlebnis noch spannender. Hier sind atemberaubende Momente ebenso garantiert wie ein Nervenkitzel mit Aussicht. Allein die Auffahrt mit der Dachstein-Gletscherbahn inklusive Gondelbalkon ist ein Erlebnis für sich.

<https://www.derdachstein.at/de>

Preise (Angaben ohne Gewähr) für Berg- und Talfahrt: ca. 44.- Erwachsene, 33.- Jugendliche, 22.- Kinder (eventuell in der Gruppe etwas billiger).



Alternative 1: Von der Reiteralp zum Spiegelsee

Diese Tour ist eine gemütliche, kurze Bergwanderung mit schönem Ziel – dem bekannten Spiegelsee. Im eigentlichen Namen mittlerer Gasslsee genannt, wurde der See in den letzten 30 Jahren von den vielen fotobegeisterten Wanderern in Spiegelsee umbenannt.

Wunderschön gelegen, bietet er bei Windstille vom Süden aus ein wunderschönes Spiegelbild der Dachstein-Südwände. Farbenprächtig präsentiert sich der See mit seiner Umgebung ab Mitte Juni, wenn die Zeit der Alpenrosenblüte beginnt. Am 1. Sonntag im Juli findet auf der Reiteralp dazu traditionell das Fest zur Almrauschblüte statt. In den warmen Sommermonaten bietet der See eine herrliche Abkühlung, während im Herbst die goldgelben Lärchen einen prächtigen Kontrast bilden.

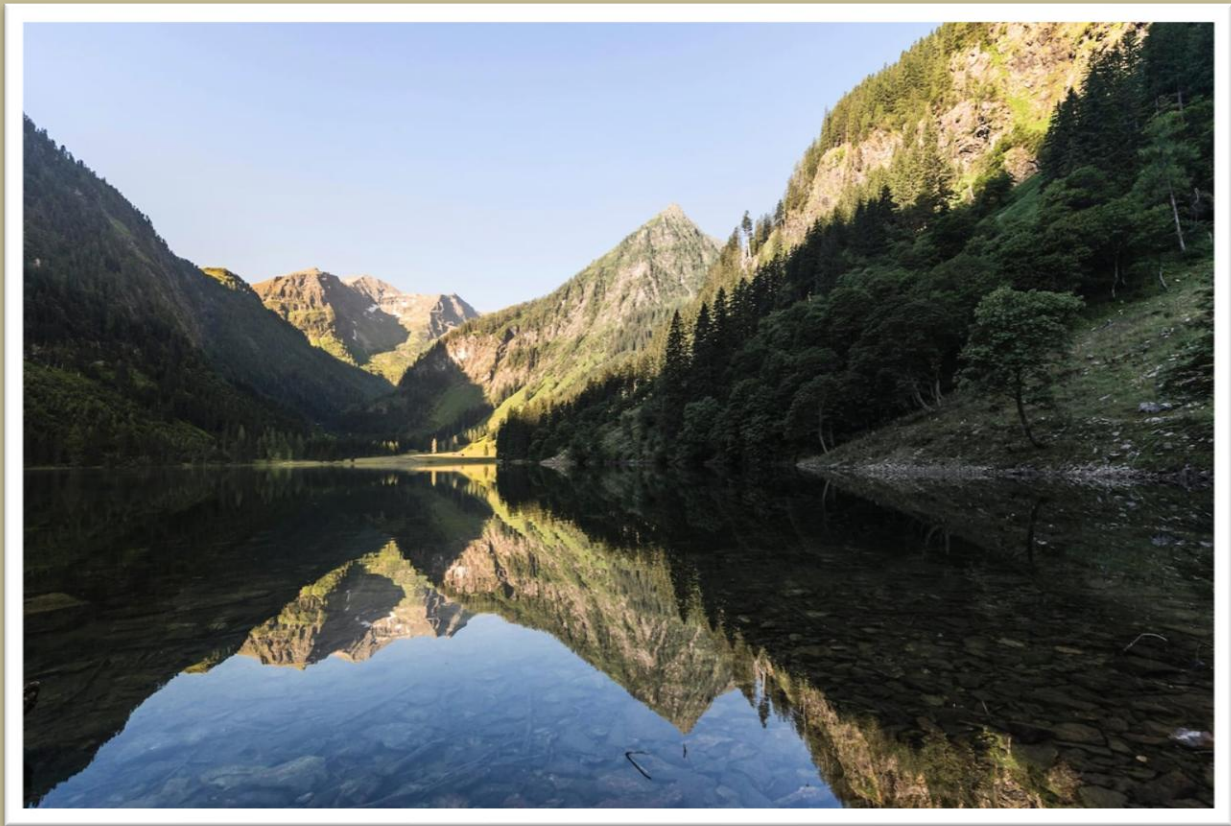
Einen kurzen Anstieg weiter befindet sich der Obersee – ein richtiger kleiner Eiszeitsee – malerisch und ruhig im hintersten Kar am Fuße von Rippetegg und Schober gelegen. Hier bietet sich ein herrlicher Panoramablick zum Dachstein und zur Bischofsmütze.



Alternative 2: Schwarzensee

Die Breitlahn Hütte im Kleinsölktal ist Ausgangspunkt unserer Wanderung. Hier führt uns ein breiter Almweg fast eben entlang des Kleinsölk Baches bis zum Schwarzensee.

https://www.schladming-dachstein.at/de/Regionales-und-Angebote/Touren/Schwarzensee_td_370517



Freiwillig zu besuchende touristische Orte in der Region

(St. Wolfgang / Hallstatt / Bad Ischl)



Bei Schönwetter: Sonnenuntergangsschwimmen am Wolfgangsee (freiwillig)

Bergseeweg - von der Ursprungalm zum Duisitzkarsee

Schwierigkeit: mittel

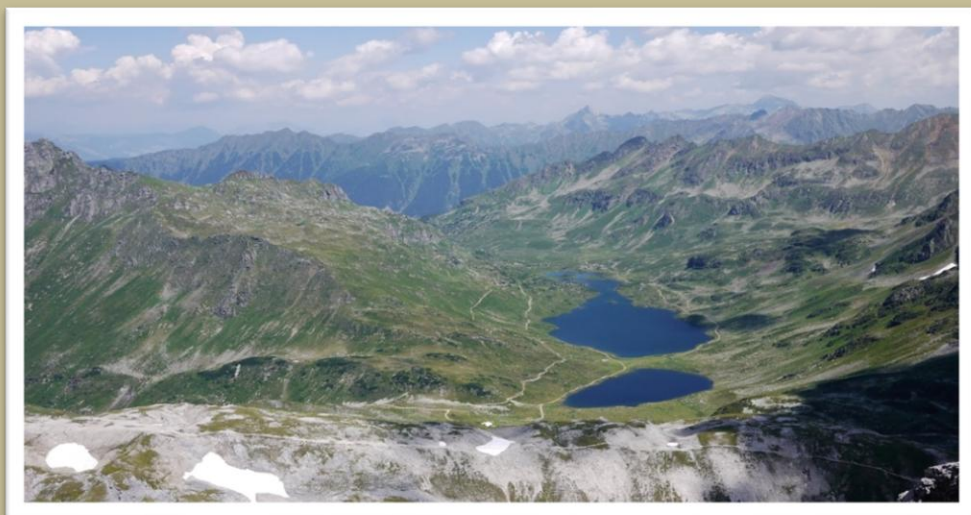
Wunderschöne alpine Wanderung entlang des Wassers, vorbei an Almen und teilweise entlang historischer Handelsrouten. Von der Ursprungalm über den historischen Säumerpfad zu den Giglachseen. Richtung Murspitzsattel mit wunderbarem Blick auf den Landauersee. Von der Ferchtlhöhe bietet sich dann ein wunderbarer Blick auf den malerisch gelegenen Duisitzkarsee.

[Bergseeweg - von der Ursprungalm zum Duisitzkarsee](#)

Von der Ursprungalm zu den Giglachseen

Schwierigkeit: leicht

Von der Ursprungalm, einem kleinen Almdorf, das malerisch am Fuße der Steirischen Kalkspitze in einem grünen Kessel liegt, beginnen wir unsere Wanderung. Nach etwa einer Stunde erreichen wir die Giglachseen. Der von beeindruckenden Gipfeln eingerahmte Kessel dient uns als traumhaftes Fotomotiv. An der etwas höher gelegenen Ignaz-Mattis-Hütte genießen wir den Ausblick auf die umliegende Bergwelt.



"Wildes Wasser" – Silberkarklamm

Ab dem Parkplatz Silberkarklamm über Stufen durch die beeindruckende Kulisse des tosenden Wildbaches. Wasserfälle, senkrechte Felswände und die wildromantische Szenerie machen diese Wanderung für Familien sehr interessant. Wanderung bis zur Silberkarhütte - Rundwanderweg über Höhenweg Wald und Wurzelsteig zurück zum Ausgangspunkt.

Preise (Angaben ohne Gewähr):

Silberkarklamm Eintritt: € 4,20 für Erwachsene | € 2,50 für Kinder

Bei Gruppen ab 15 Personen: € 3,70 für Erwachsene | € 2,00 für Kinder

